

Nebensätze mit Einleitewort und Nebensätze ohne Einleitewort

A. Wir benennen die Form der Nebensätze nach dem Einleitewort:

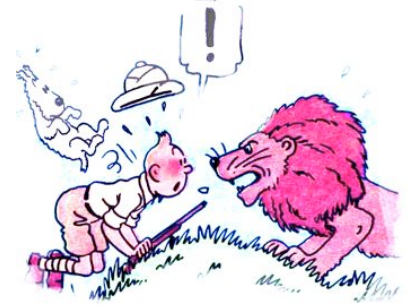
1. Der Relativsatz

Hier sehen wir Tim, der auf Löwenjagd geht.
(„der“ ist hier ein Relativpronomen)



2. Der Interrogativsatz

Der Löwe fragt sich, was Tim von ihm will.
(„was“ ist hier ein Interrogativpronomen)



3. Der Konjunktionalsatz

Löwen sind gefährlich, wenn man sie angreift.
(„wenn“ ist eine Konjunktion)

B. Es gibt noch drei weitere Formen. Es sind Nebensätze ohne Einleitewort:

4. Der unechte Hauptsatz

Ich glaube, Struppi unterschätzt den Löwen.
Lässt sich leicht in einen „dass-Satz“ oder in einen „wenn-Satz“ verwandeln.



5. Der Partizipialsatz

Vor Schmerzen laut jaulend, will der Löwe fliehen.*
In diesem Nebensatz kommt das Verb nicht in einer konjugierten Form, sondern im Partizip Präsens oder im Partizip Perfekt vor.

6. Der Infinitivsatz

Ohne lange zu zögern, stürzt sich Struppi auf den Löwen.*
In diesem Nebensatz kommt das Verb nicht in einer konjugierten Form vor, sondern steht im Infinitiv (=Grundform)



*Nach DUDEN ist das **Komma** bei Partizipialsatz und Infinitivsatz **fakultativ**, d.h. „... man kann durch Komma abtrennen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen oder um Missverständnisse auszuschließen.“

Einleitewörter können sein:

Relativpronomen: der, welcher, wer, was ...

Relativadverbien: wo, (da), woher, wodurch, womit, wofür, worauf ...

Interrogativpronomen: welcher, wie ...

Unterordnende Konjunktionen: ob, dass, als, wie, weil, wenn ...